

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN

MARKUS IN SÜLFELD &
ST. JOH.-D.-TÄUFER IN WETTMERSHAGEN

NEBST SCHLEUSENSIEDLUNG, ALLENBÜTTEL, JELPKE UND BRUNSBÜTTEL

GEMEINDEBRIEF

1000

Silivellun—Solvele—Sülfeld



Juni bis August 2017

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



ZUM INNEHALTEN

Blickkontakt 3

INTERVIEW

mit neuer Pastorin 4-6

THEMA IM BLICK

1000 Jahre Sülfeld 7-8

Kinderfest 9

KINDER IM BLICK

Kigo-Termine 10-11

UNSERE GEMEINDE IM BLICK

Besuchsdienst pausiert 12

Rückblick Weltgebetstag 13

GOTTESDIENSTE

mit Sommerkirchen 14-15

MENSCHEN IM BLICK

Freud & Leid 16-17

KIRCHENVORSTAND IM BLICK

KV-Wahl 2018 18-19

INTERNET IM BLICK

Neue Homepage 20

NACHBARN IM BLICK

Partnerschaft Äthiopien 21-22

Tag der Niedersachsen 23

NACHGEFRAGT

Kreuz, Herz und Anker 24

TERMINE FÜR ERWACHSENE

Regelmäßiges 25

PINNWAND

Termine 2018 26

IMPRESSUM

Wir sind für Sie da 27

Liebe Leserinnen und Leser,
Ihr Gemeindebrief hat in den letzten Monaten ein neues und buntes Gesicht erhalten. Dank sei den Anregungen von Joana Hampel, die im Rahmen Ihrer Ausbildung zur gestaltungstechnischen Assistentin an der Johannes-Selenka-Schule in Braunschweig in der Markus-Kirchengemeinde Sülfeld ein Ganzjahresprojekt durchgeführt hat. Es gab viele positive Rückmeldungen. Um das vorliegende Format allerdings auch langfristig finanzieren zu können werden aktuell durch die Kirchenvorstände Werbeunterstützer und Spender gesucht.

Meine Zeit bei Ihnen geht dem Ende zu. Pastorin Mühling steht nach Ihrer Elternzeit in den Startlöchern, ab August mit halbem, ab November mit ganzem Dienstumfang. Im großen Festgottesdienst anlässlich des 1000-jährigen Jubiläums von Sülfeld am **13. August um 14 Uhr** wird sie offiziell in ihren Dienst eingeführt. Ich bin sehr angetan, was Viele von Ihnen für das Festwochenende auf die Beine gestellt haben. - Gewiss werden wir uns gelegentlich wiedersehen. Ich danke für alle vertrauensvolle und kooperative Zusammenarbeit in der Zeit der Vakanz und wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit und fröhliche Festtage beim 1000-jährigen Jubiläum!

Ihr Pastor
Hartmut Keitel





Liebe Gemeinde,

Ein hoher und runder Geburtstag. 1000 Jahre Sülfeld! 1000 Jahre Dorfgeschichte, eingewoben in die große Geschichte unserer Welt. Ein excellenter Anlass um **zurück zu blicken**, inne zu halten, kräftig zu feiern!

Wir Christen haben aktiv in unserer Dorfgeschichte hineingewirkt. Ohne uns hätte etwas gefehlt. Wenn nun die Gedanken darum kreisen, was unser Dorf zu einem lebenswerten Ort gemacht hat und wir **Blicke in die Zukunft werfen**: dann haben wir etwas zu sagen!

In den vergangenen 1000 Jahren haben wir Christen uns verändert, und ja: mitnichten war es ein 1000-jähriges Friedensreich. Es gab und gibt unter uns auch **dunkle Augenblicke** und manchen Irrweg. Aktuell bewegt uns vor allem die Frage, wo es in unseren Dörfern hingehen soll mit der schwindenden Bereitschaft

sich ehrenamtlich in unserer Gemeinschaft zu beteiligen. Die Alten werden Älter, Nachwuchs fehlt. Eines ist mit Blick auf 1000 Jahre Sülfeld uns Christen aber gewiss:

Gott ist geblieben, hat sich in mancherlei Gestalt unter uns gemischt und uns immer wieder **liebevoll angeblickt**. Werte wie Glaube, Hoffnung und Liebe sind nicht nur menschliche Konstrukte und Werte für unsere individuelle Seelenlage! Sie haben auch gesellschaftliche Konsequenzen: Menschen, die nicht nur sagen „mal schauen“, sondern Begeisterte und Motivierte, die **mit offenem Blick anderen begegnen** und auf je ihre eigene Art und Weise mit anpacken. 1000 Jahre Sülfeld: Ein Grund sich **anzublicken**, Unbekannte und Fremde in fröhliche Gespräche zu verwickeln, sich **unter anderen Blickwinkeln** wieder neu vertraut zu werden - und somit eine lebens- und liebenswerte Dorfgemeinschaft mitzustiften. **Unter den Augen Gottes**. Welch Segen!

Ich freue mich riesig auf das Fest und darauf Sie kennen zu lernen!

Ihre Pastorin

Larissa Anne Mühling



Der KV-Vorsitzende Jürgen Schmidt hat ein Interview mit unserer neuen Pastorin geführt. Ausschnitte daraus lesen Sie hier:

Schmidt: *Frau Mührling, seit einem Jahr wohnen Sie schon bei uns. Am 13. August werden wir Sie im Festgottesdienst anlässlich des 1000-jährigen Jubiläums von Sülfeld nun auch offiziell begrüßen und nach Ihrer Elternzeit in den Dienst nehmen. Haben Sie sich schon gut bei uns eingelebt?*

Mührling: Oh ja! Sülfeld ist uns im zurückliegenden Jahr ein Zuhause geworden. Auch durch die zahlreichen Spaziergänge mit unserem Sohn im Kinderwagen. Auf das

1000-jährige Jubiläum freue ich mich sehr! Für mich ist es nach Schwangerschaft, Elternzeit und vielen Reisen auch der Startschuss meinen Probedienst weiter zu führen.

Schmidt: *Den ersten Teil Ihres Probedienstes haben Sie bereits in Isenbüttel absolviert, bevor man Sie hier zu uns nach Sülfeld und Wettmershagen versetzt hat...*

Mührling: Bevor man Pastorin auf Lebenszeit wird, finden zwischen Landeskirche, Gemeinde und Pastorin drei Jahre Erprobungsdienst statt. Den Ort kann man nicht frei wählen. Wir hatten auf die Region Wolfsburg gehofft, damit mein Mann seiner hiesigen Ingenieurstätigkeit weiter nachgehen kann. Einzig Isenbüttel war damals vakant: eine der größten Kirchengemeinden des Kirchenkreises Gifhorn mit zusätzlich hoher Finanz- und Personalverantwortung und allerhand akuten „Großbaustellen“. Die Pfarrstelle Isenbüttel entsprach somit nicht den üblichen Anforderungen einer Probedienststelle in den ersten Dienstjahren. Das war kein einfacher Berufsstart für mich. Von Gemeindegliedern und Kirchenleitung habe ich aber sehr viel Rückhalt und Zutrauen erfahren und bin auf Grund der vielfältigen Erfahrungen sehr dankbar für diese Zeit.



Mit dem Ruhestand von Elke Wunsch konnte mir die Landeskirche zeitnah eine neue und passendere Arbeits- und Lebensmöglichkeit nahe Wolfsburg ermöglichen. Das hat uns außerordentlich gefreut! Jetzt werde ich Pastorin in einer der kleinsten Gemeinden des Kirchenkreises WOB-Wittingen.

Schmidt: *Gibt es etwas, was Ihre Arbeit als Pastorin besonders geprägt hat?*

Mühring: Da gibt es vieles. Allen voran meine Erfahrung als Jugendliche in einer ausgeprägten Jugendarbeit meiner Heimatgemeinde. Das hat nicht nur meinen Glauben gestärkt, sondern auch den Wunsch gefördert Pastorin zu werden und den Glauben ins Leben zu tragen. Ich bin davon überzeugt, dass die Geschichte Gottes unter uns Menschen noch nicht zu Ende erzählt ist und dass sie sich manchmal auch im ganz Kleinen forterzählt.

Schmidt: *Wir Christen sind statistisch auf dem Rückzug – hat Religion heute an Bedeutung verloren?*

Mühring: Die Form der Institution Kirche vermag an Bedeutung verloren zu haben. Hier ist wohl viel schief gegangen in der Vergangenheit. Ich meine: Religion selbst wird

niemals an Bedeutung verlieren; sie ist Offenbarung, Geschenk. Und ihr Ursprung ist die Frage: Woher komme ich? Wohin gehe ich? Das betrifft uns alle! Heutzutage hat meist leider die Leistungsgesellschaft das Sagen: Wir müssen lächeln, einwandfrei funktionieren und dabei noch gut aussehen. Deswegen brau-

**„Die Geschichte Gottes unter uns Menschen ist noch nicht zu Ende erzählt.“
(Mühring)**

chen wir eine „frag-würdige“ Kirche: Den Glauben zu leben bedeutet für mich nichts fraglos hinzunehmen, in kritischer Distanz zu dem zu stehen, was passiert und daran zu glauben, dass noch sehr viel mehr möglich ist. Das ist es, was Jesus mich gelehrt hat. Wir alle sind ein Gedanke Gottes und als solcher tragen wir die Verantwortung ihn sichtbar werden zu lassen. Dazu muss ich mich auch selbst immer wieder von Gott in Frage stellen lassen.

Schmidt: *Was ist Ihnen am Ehrenamt wichtig?*

Mühring: Wir brauchen dringend neue Ehrenamtliche in unseren Gemeinden.



Mir ist dabei wichtig zunächst an Menschen zu adressieren: „Was können Sie? Was wollen Sie? Was trauen andere Ihnen zu?“ Daraus ergeben sich im zweiten Schritt Tätigkeiten. Das bedeutet aber auch, dass unsere Gemeinden die Bereitschaft für Veränderungen aufbringen müssen.

Schmidt: *Worauf freuen Sie sich besonders?*

Mühring: Vor allem: Endlich wieder Gottesdienste zu feiern! Außerdem: Im kommenden Jahr wird die Markuskirche 700 Jahre alt und unser Bischof kommt nach Sülfeld - das finde ich sehr aufregend. Ich freue mich darauf mit anderen Menschen Ideen umzusetzen und ich hoffe, dass dabei für Viele etwas von der befreienden und frohmachenden Botschaft Gottes spürbar wird, aus der heraus ich selbst lebe. Ich bin sehr neugierig auf die vor uns liegende gemeinsame Zeit!

Schmidt: *Was wird schwierig sein?*

Mühring: Zunächst fehlt mir für viele Arbeitsabläufe noch das gemeindeeigene Hintergrundwissen. Ich bin Dienstanfängerin und

manche Dinge mache ich zum allerersten Mal.

Schmidt: *Bringen Sie neue Ideen für unsere Gemeinden mit?*

Mühring: Zunächst möchte ich zuhören und erleben, wie die Gemeinden hier funktionieren, Bewährtes fortführen. Erst mit der Zeit werden sich Arbeitsschwer-

**„Mir ist wichtig, dass wir eine einladende Kirche bleiben - offen, geborgen, frei!“
(Mühring)**

punkte ergeben. Mir ist wichtig, dass wir eine einladende Kirche bleiben - offen, geborgen und frei!

Schmidt: *...wünschen Sie sich vielleicht auch etwas von unseren Gemeinden?*

Mühring: Ich wünsche mir Zeit, um mich in Ruhe einzuarbeiten. Zunächst arbeite ich ab 1.8. mit halbem, ab 1.11. dann mit ganzem Stellenumfang. Und ich hoffe sehr auf frische Gesichter bei der anstehenden Kirchenvorstandswahl! Menschen, die Lust haben mit mir als junger Pastorin eine Kirche von heute zu gestalten, die auch in Zukunft noch Bestand hat. Die nicht langweilig ist. Die Menschen erreicht und in Bewegung setzt. Die Raum gibt für das, was uns unbedingt angeht!

Text: Schmidt/Mühring



1000



Sülfeld

Festwochenende
11.—13. August 2017

Nabal hatte 1000 Ziegen (1. Sam 25,2), König David opferte für den Tempelbau je 1000 geschlechtsreife Rinder, Widder und Lämmer (1. Chron 19,11) und König Salomo hatte 1000 Frauen (1. Kön 11,3) - biblisch gesehen steht die Zahl 1000 für keine genaue Anzahl, sondern für Reichtum und Fülle! Vor allem aber werden mit dieser Zahl die Güte und Weisheit Gottes umschrieben: Segen besteht für die Menschen bis in das 1000. Glied. Gemeint: weit länger als man überhaupt denken kann. 1000 ist in jedem Fall eine Zahl der **Dankbarkeit** und eine Zahl der **Freude!**

Das Fest hat schon begonnen: Die Vertreter der Sülfelder Vereine und Gruppen treffen sich regelmä-

ßig einmal im Monat, um über Fortschritte und Planungsumsetzungen zu berichten. Alle sind sehr motiviert und freuen sich, dabei zu sein, um dieses einmalige Ereignis miteinander für die Sülfelder Bürgerinnen und Bürger zu gestalten und mit Inhalten zu füllen.

Unter der e-mail-Adresse: **chronik@tsvsuelfeld.de** kann bereits die **1000 Jahr Chronik** bestellt werden, in der festgehalten wurde, wie es zu der ersten urkundlichen



Erwähnung vor 1000 Jahren im Ort Silivellun kam. Am 8. Juni wird die Chronik der Presse präsentiert, in der Woche ab 12.6. kann sie

wochentags zwischen 17-18 Uhr in der TSV-Geschäftsstelle abgeholt werden; weitere Exemplare werden beim Festwochenende zum Verkauf angeboten.

Es war kein anderer als Bischof Thietmar von Merseburg, der in seiner in den Jahren 1012-1018 verfassten Chronik (VII, 68)



darüber berichtet, dass sich in der zweiten Dezemberwoche des Jahres 1017 ein Wunder in Silivellun (lat. für Sülfeld) ereignet habe. Einem Priester gelang es, eine Frau, die gemeinsam mit ihren Kindern von bösen, polternden Geistern heimgesucht wurde, nach Reinigung ihres Hauses mit Reliquien und Weihwasser, von diesen Schrecknissen zu befreien. Im Jahre 1318 wird die Sülfelder Kirche zum ersten Mal urkundlich erwähnt, weshalb man zunächst davon ausgegangen war, dass erst im kommenden Jahr die 700 Jahre-Feier von Sülfeld und seiner Kirche anstehen würde. Durch Nachforschungen von Pastor i. R. Georg Leupold, der die Sülfelder Pfarrstelle von 1982 bis 2000 innehatte, konnte jedoch nachgewiesen werden, dass Sülfeld schon viel älter ist. *Lesen Sie gern mehr dazu in der Chronik!*

Das **Festkomitee** hat sich viele Gedanken über den Ablauf gemacht:

Freitag Abend läuten Stadtwerke -Orchester und Bürgerschmaus im großen Festzelt den Jubiläumsabend ein. Skurril und clownesk führt uns **Andi Steil** seine ausge-

fallenen Musikinstrumente vor. Türstopper, Olivenölflasche oder original Schweizer Ufophon. Wir



werden lachen bei dieser umfassenden Musikalität, dieser fabelhaften Soulstimme und großartiger Körperkomik! Gefeierte wird anschließend kräftig bei der Kingsize-Mania-Party mit DJ Lars Vegas, seines Zeichens seit 20 Jahren als DJ unterwegs. Auf www.sulfeld-online.de gibt es einen **Ticket-Shop**, über den man sich online Karten sichern kann.

Besonderes Augenmerk sollte man richten auf die Nachmittagsveranstaltung am **Samstag, den 12. August:**

Zunächst werden unsere Vereine ab 11 Uhr mit einem **gemeinsamen Festumzug** in Begleitung von bunt geschmückten Wagen und Musikzügen durch Sülfeld ziehen und die Bürgerinnen und Bürger einladen mit zum Festplatz zu ziehen.



Auf dem Festplatz und beim Sportplatz-Dreieck erwartet uns ein tolles Kinderfest, bei dem die Kinder einen Stationenparcour ablaufen können.



Zelt für das leibliche Wohl.
Samstag
Abend ab 18 Uhr lockt das Festzelt zur

Als Preis lockt u.a. eine eigens für das Jubiläum erstellte Sonderbriefmarke. Das ist schon was sehr Besonderes! Bei Farbkarussell, Schminken, Ponyreiten, Torwandschießen, Spielmobil, Stockbrotbacken, Erbsenschlagen, Sackhüpfen, Eierlaufen und Windlichter basteln dürfte keinem Kind langweilig werden. Kinderkönigschießen und Wettbewerb für Erwachsene um den 1000-Jahr-König, für den eigens eine eigene Scheibe erstellt wird, runden das Ganze sportlich ab.

Silivellun-Augustawiesen mit der Party- und Wiesnband Confect, Brathähnchen und Bier.

Das Festwochenende beschließen wir am **Sonntag um 14.00 Uhr** mit einem bunten **Familiengot-**



Parallel dazu treten ab 15 Uhr verschiedene Chöre auf: der Männerchor Fallersleben-Sülfeld-Ehmen, der Frauenchor vom DRK Sülfeld zusammen mit dem FC Velpke und dem Wolfsburger Frauenchor, der Sülfelder Pop- und Gospelchor „Klangfarben“ und der Männerchor Mieste. Fleißige Helferinnen vom DRK, den Landfrauen und der Jagdgesellschaft sorgen mit Kaffee und Kuchen während des Konzertes und der Vereinsdarbietungen auf dem

tesdienst dynamisch für Groß und Klein unter dem **Motto** „**Sülfeld kunterbunt - Gottes Welt hat viele Farben!**“: Lassen Sie uns fröhlich sein und feiern, danken und die Zukunft Sülfelds im Gebet vor Gott bringen. In diesem Gottesdienst wird auch Pastorin Mühling in ihren Dienst eingeführt. - Herzliche Einladung! Text: Grothe/Mühling



Deike



Irmi hat sich etwas zu trinken geholt: Eine Flasche Saft kostet vier Euro und eine Flasche Mineralwasser drei Euro. Irmi hat 13 Euro ausgegeben - wie viel von jeder Sorte hat sie eingekauft?

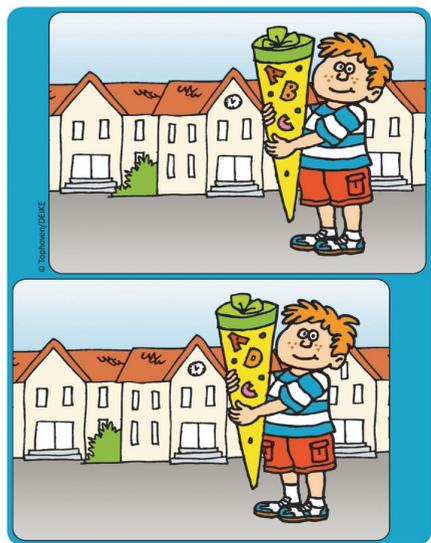
Drei Flaschen Mineralwasser (= 9 Euro) und eine Flasche Saft

Deike

Immer zwei Gegenstände haben etwas miteinander zu tun. Um welche handelt es sich?



Deike



Finde die acht Fehler!

TIM & LAURA www.WAGHUBSTINGER.de



Für die Kleinsten

Eltern-Kind-Gruppe (ab 10 Monate): Do 9.30—11 Uhr Pfarrscheune Sülfeld

Spielgarten (ab 18 Monate): Mo+ Mit 9-11 Uhr Pfarrscheune Sülfeld

Anmeldung und Information jeweils bei: Carmen Maaß (05362-63881)

Kindergottesdienst



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Die nächsten **Kindergottesdienste** (auch für Kinder aus Wettmershagen, Allenbüttel und Jelpke) finden in der Sülfelder Pfarrscheune statt am:

04.06.2017 - ACHTUNG—**BESONDERES THEMA**: Sterne basteln für das Sülfeld- Jubiläum

02.07.2017 - verschiedene Religionen

06.08.2017 - Alles rund um die Kirche

03.09.2017 - Naomi und Rut

Es freuen sich auf Euer Kommen das Kigo-Team: Angela, Christiane, Henrike und Susanne

*Keine Schultüte ist
vollständig ohne
Gottes Segen.*

*Ganz herzlich laden wir alle
Erstklässler mit ihren Familien
und Freunden zum Gottesdienst
zum Schuljahresbeginn ein:*



**Sa, 5. August, 9.00 Uhr Markuskirche Sülfeld
EINSCHULUNGSGOTTESDIENST**



Unser Besuchsdienst pausiert!

Eine Visitenkarte unserer Gemeinde? Menschen aufzusuchen gehört zu den wesentlichen Lebensäußerungen unserer Kirche. Hier bewahrheitet sich das, was sonntags gepredigt wird. Das ganze Jahr über werden vom Besuchsdienstkreis Menschen besucht, ab 75 zu runden Geburtstagen, später jährlich, außerdem Neuhinzugezogene, Kranke, Bedürftige. Und doch: Ein Wandel hat sich vollzogen. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen haben selbst ein hohes Alter erreicht, einige wollen mit Recht nach zum Teil über 20-jährigem Engagement ihre Tätigkeit niederlegen, andere eine Pause einlegen. Nachwuchs ist aktuell leider

noch nicht in Sichtweite. Vorerst legt deswegen der Besuchsdienstkreis eine Pause, eine Sabbatzeit ein, um gemeinsam mit uns Kirchenvorständen in Ruhe zu überlegen, wie die Zukunft des Besuchsdienstkreises in unseren Gemeinden aussehen kann. Über neue Konzepte und Ideen werden Sie hier im Gemeindebrief informiert. Bei Mitarbeiterinnen, die ihren wertvollen Dienst beenden, wollen wir uns im Rahmen des Sommerkirchengottesdienstes in Wettmershagen am 9. Juli sehr herzlich bedanken.

Solange der Besuchsdienst pausiert, lassen Sie bitte unbedingt Pastorin Mühring persönlich wissen, wenn Sie einen Besuch wünschen oder mitbekommen, dass irgendwo ein Besuch gewünscht oder nötig ist (05362-9382886).

Eine gemeindliche Internetseite zu betreiben benötigt sehr viel Geduld und Zeit, Kreativität und Fingerspitzengefühl, um aktuell über das zu informieren, was in der Gemeinde geschieht. Wir danken von Herzen Herrn Stiller für sein Jahrzehnte andauerndes Engagement. Ohne ihn hätten unsere Gemeinden in den letzten 15 Jahren keine Homepage gehabt. Nun ist er in den „Homepage-Ruhestand“ gegangen. Wir sagen DANKE! ...und suchen diesbezüglich dringend „digitalen Nachwuchs“, die oder der die Arbeit an der neuen Homepage unterstützen kann.



Wir sagen DANKE! ...und suchen diesbezüglich dringend „digitalen Nachwuchs“, die oder der die Arbeit an der neuen Homepage unterstützen kann.



Nachlese zum Weltgebetstag am 03.03.2017 in Wettmershagen

Der diesjährigen Weltgebets-tag handelte über die Philippinen. Sie sind mit mehr als 7.000 Inseln ein Land voller Schönheiten und Gegensätzen in Südostasien: Auf der einen Seite tiefgrüne Urwälder, tropische Riffe und die berühmten Reisterrassen, auf der anderen Seite zerstörende Naturgewalten wie Vulkane und Taifune. Frau Ibenthal hat in diesem Jahr die Organisation übernommen. Hierbei wurde sie von vielen Frauen aus der Gemeinde unterstützt. Sie gestalteten einen schönen Abend, welcher mit einem exquisiten Buffet mit Spezialitäten von den Philippinen beendet wurde. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle. Gemeinsam mit den Weltgebetstagen in Österreich und Schweiz fördert das Deutsche Weltgebetstagskomitee viele Projekte auf den Philippinen. Text: Retzbach



Unsere Stiftung im Blick: Die Ev.-luth. Landeskirche Hannovers fördert seit über 15 Jahren intensiv die Errichtung und den Aufbau kirchlicher Stiftungen. Im Haushaltsjahr 2019 werden für die Bonifizierung eingeworbener Drittmittel Mittel bereit gestellt. Gefördert werden diese im Zeitraum vom 1. Juli 2017 bis zum 30.9.2019 für den Kapitalstock im Verhältnis 3:1, d.h. für je 3 Euro, die durch die durch unsere Stiftung eingeworben werden, legt die Landeskirche einen Euro dazu. Gehen Sie also ab Juli gern mal wieder mit uns stiften! Ihre Markus-Stiftung

Bonifizierung der Landeskirche
AUS 3 MACH 4



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Monatspruch Juni:

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen“ (Apg 5,29)

4. Juni **Pfingstsonntag**

Sülfeld: 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Prädikant Bernd Peier



5. Juni **Pfingstmontag**

Wettmershagen: 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Prädikant Bernd Peier



10. Juni **Samstag**

Sülfeld: 11.00 Uhr Taufe von Levin Mühring
(Sohn unserer neuen Pastorin)
Pn. Ulrike Blanke, Himmelsthür
Musik + Gesang: Patriz Brünsch

11. Juni **Trinitatis**

Ehmen: 14.00 Uhr **Regionale Sommerkirche**
Pastor Keitel



18. Juni **1. Sonntag nach Trinitatis**

Wettmershagen: 9.30 Uhr Predigtgottesdienst
Sülfeld: 10.30 Uhr Predigtgottesdienst
jeweils Pastorin Lena Weiß

25. Juni **2. Sonntag nach Trinitatis**

Sülfeld: 10.30 Uhr Predigtgottesdienst
Lektor Reinhold Streilein

Monatspruch Juli:

Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde
an Erkenntnis und aller Erfahrung. (Phil 1,9)

2. Juli **3. Sonntag nach Trinitatis**

Mörse: 14.00 Uhr **Regionale Sommerkirche**
Pastorin Pieczka



9. Juli **4. Sonntag nach Trinitatis**

Wettmershagen: 10.30 Uhr **Regionale Sommerkirche**
Pastor Keitel



16. Juli **5. Sonntag nach Trinitatis**
 Sülfeld: 10.30 Uhr Predigtgottesdienst
 Lektor Reinhold Streilein

23. Juli **6. Sonntag nach Trinitatis**
 Sülfeld: 10.30 Uhr Predigtgottesdienst
 Pastorin Elke Wunsch

30. Juli **7. Sonntag nach Trinitatis**
 Fallersleben: 10.00 Uhr **Regionale Sommerkirche**
 Pastor Holger Hermann



Monatspruch August:

„Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein. (Apg 26,22)“

5. August **9.00 Uhr Einschulungsgottesdienst in Sülfeld**
 mit Pastorin Mühning

6. August **8. Sonntag nach Trinitatis**
 Wettmershagen: 9.30 Uhr Predigtgottesdienst
 Sülfeld: 10.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
 jeweils mit Pastorin Kalthoff



13. August **14.00 Uhr vor der Markuskirche in Sülfeld**
Regionaler Festgottesdienst für Familien
 zum **1000-jährigen Jubiläum** von Sülfeld
 und zur **Diensteinführung von Pastorin Mühning**
„Sülfeld kunterbunt - Gottes Welt hat viele Farben!“



20. August **10. Sonntag nach Trinitatis**
 Wettmershagen: 9.30 Uhr Predigtgottesdienst
 Sülfeld 10.30 Uhr Predigtgottesdienst
 jeweils Pastorin Mühning

27. August **11. Sonntag nach Trinitatis**
 Sülfeld: 10.30 Uhr Predigtgottesdienst
 Pastorin Mühning

3. September 10.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst am Rathausplatz**

**DATENSCHUTZ****DATENSCHUTZ**

DATENSCHUTZ



KIRCHENVORSTANDSWAHL
Was?

Unter dem Motto "**Kirche mit mir**" findet am **11. März 2018** die nächste Kirchenvorstandswahl statt. Auf der Webseite

www.kirchemitmir.de

werden in den nächsten Monaten immer mehr Informationen erscheinen.

Warum?

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Vorstands der Gemeinde tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

**KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR DIE
KIRCHENVORSTANDSWAHL GESUCHT!**

- Kennen Sie eine Kirchenvorsteherin/einen Kirchenvorsteher persönlich?
- Halten Sie Kirchenräume für wichtige Orte zur inneren Einkehr?
- Liegt Ihnen das Wohl der verschiedenen Generationen in Sülfeld und Wettmershagen am Herzen? Soll es bspw. auch weiterhin Kinder- und Jugendarbeit in unseren Gemeindehäusern geben?
- Besuchen Sie regelmäßig oder ab und zu einen Gottesdienst?
- Kennen Sie Ihre Pastorin oder Ihren Pastor?
- Wird die Kirche Ihrer Meinung nach heutzutage ihrem Auftrag gerecht?
- Interessiert es Sie, was mit dem Geld geschieht, das Sie als Kirchensteuer bezahlen? Und mit welchen Räumen und welcher Ausstattung unsere beiden Gemeinden in 10 oder gar 30 Jahren auskommen?
- Gibt es eine Geschichte aus der Bibel, die Ihnen im Alltag wichtig ist?
- Wollen sich in unseren Dörfern ehrenamtlich einbringen mit einem Zeit- und Kraftaufwand, den Sie selbst bestimmen können?

**Wir suchen Praktiker genauso wie Theoretiker, Rechner genauso wie Visionäre,
die Alteingesessenen genauso wie die Neuhinzugezogenen,
die Frommen genauso wie die Kritiker - Kirche mit Dir?**

**Gab es Punkte, bei denen Sie sich angesprochen fühlen?
Dann sprechen Sie uns gerne an!**



Es hat nicht nur finanzielle Auswirkungen auf unser Gemeindeleben, dass Kirchenmitgliedern zahlen rückläufig sind. Kirche verändert sich dadurch auch inhaltlich und es ist eine echte Überlebensfrage geworden:

Wie muss sich Kirche verändern, damit Menschen in ihr wieder eine Heimat finden?

Impulse sind willkommen!

Und noch etwas: Zahlreiche Studien haben gezeigt: Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, leben länger, gesünder und vor allem glücklicher. Sie sind weniger einsam, sehen mehr Sinn in ihrem Leben, leben mehr Spiritualität und sind umgeben

von einem Netz, das trägt, wenn es mal nicht so gut läuft im Leben.



Die Kirchenvorstandswahl 2018 kann uns anregen darüber nachzudenken, wie es mit unserem eigenen Engagement und unserer eigenen Motivation für Gemeinschaft hier vor Ort und für unsere Mitmenschen aussieht.

WEIL ...

- es einen Unterschied macht, wie sich Gemeinschaft in Sülfeld und Wettershagen in Zukunft entwickelt!
- unsere Dörfer Traditionen haben, die nicht verloren gehen sollten
- Kirche hier viel für die Menschen tun kann
- es hier weiterhin bspw. zu Weihnachten ansprechende Gottesdienste und ein Krippenspiel geben soll
- es Räume und Gebäude gibt, ohne die unsere Dörfer nicht zu denken sind



Homepage in neuer Gestalt! www.kirche-suelfeld.de

Am 23.3.2017, in der Woche der hannoverschen Internetmesse Ce-bit, erschien in der Zeit/Christ&Welt ein Artikel von Hannes Leitlein unter der Überschrift „Und wie wir wandern im finstern Digital“ (<http://www.zeit.de/2017/13/digitalisierung-medien-martin-luther-kirchen-reformation-netz>). Seiner Meinung nach hätte Martin Luther damals die Medien seiner Zeit zu nutzen gewusst – der Buchdruck galt als Medienrevolution! Bei Kirche heute sei man dagegen von Austrittszahlen und Sparmaßnahmen dermaßen betäubt, dass gegenüber der Digitalisierung unserer Zeit in weiten Teilen nur Berührungsängste, Unverständnis und Desinteresse bestünden. Clever bemerkt er, dass es bei der Digitalisierung nicht allein um Vervielfältigung geht („*Wenn wir was online stellen, erreichen wir noch mehr Leute für unsere Angebote*“), sondern um Vielfalt, um Beziehungen und Interaktionen, um Netzwerke und Solidaritäten. Die Welt ist durchdigitalisiert – das lässt sich nicht mehr rückgängig machen. Girokonten, Autos, Heizungsanlagen, Fernseher und ganze Städte sind smart – und Kirche? Der Buchdruck begleitete in der Reformation den Untergang des Feudalismus; die Digitalisierung stünde für das, was auf uns

wartet in der Zukunft. Populisten und Terroristen wissen das *Word wide web* für sich zu nutzen – auch Kirche sollte somit Plattformen für Debatten nutzen. Der Artikel von Leitlein sorgte für ein großes Echo, zahlreiche Stellungnahmen folgten. Darunter auch eine vom Sohn unseres EKD-Ratsvorsitzenden, dem Journalisten Jonas Bedford-Strohm – sein Vater bespielt täglich selbst einen viel beachteten Facebook-Account: Der Generationenabbruch sei weit fortgeschritten, die Verantwortlichen in Kirche hätten Kinder, Enkel, Neffen und Nichten, deren Fragen und Konflikte nur noch teilweise die der älteren Generation seien. Was Älteren als Veränderung erscheint, sei den Jüngeren längst selbstverständlich. Ist das so? Deutlich ist: Digitalisierung lässt sich nicht von oben anordnen, Formen der Kommunikation des Evangeliums in digitalen Räumen müssen erst wachsen.

Wir haben unsere Homepage modernisiert! Sie bleibt aktuell, bietet einen Newsletter, außerdem täglich einen geistlichen Impuls. Sie nutzt Facebook für Dialoge, ist an das landeskirchliche Intranet angeschlossen, von verschiedenen Endgeräten abrufbar. Anregungen und Ideen nehmen wir gern entgegen! Surfen Sie doch mal vorbei... www.kirche-suelfeld.de
 Larissa-Anne.Muehring@evlka.de





Besuch aus Äthiopien

Am 18.08.2017 bis einschließlich 28.08.2017 kommen sechs Delegierte im Rahmen unserer Partnerschaft mit der Süd-Zentral Synode Hosanna der Mekane Yesus Kirche in Äthiopien zu uns in den Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen zu Besuch. Es ist noch gar nicht so lange her, da waren wir mit sechs Delegierten aus unserm Kirchenkreis in Äthiopien. Zehn Tage lang haben sich unsere Partner sehr um uns gekümmert und uns ihre beeindruckende kirchliche Arbeit gezeigt und uns in bewegende Gottesdienste mit hineingenommen. In vielen Gemeinden und in Gemeindebriefen haben wir davon ausführlich berichtet. Jetzt heißt es für den Gegenbesuch alles vorzubereiten. Der Vorbereitungskreis hat schon einen Plan für die 10 Tage erarbei-

tet (siehe nächste Seite). **Jede und Jeder aus unserem Kirchenkreis kann an diesem Programm teilnehmen!!!** Wenn Fahrten anstehen, wie zum Beispiel die Fahrt nach Wittenberg, dann rufen Sie das Pfarramt in Hehlingen an, um das Mitfahren zu organisieren (Tel.05363-4344). Der Start ist immer in Ochsendorf an der Kirche.

Ein Problem für uns sind allerdings die hohen Kosten, die mit dem Besuch anfallen. Sicherlich gibt es Zuschüsse für Partnerschaftsgruppen von der Landeskirche Hannover, dem Sprengel Lüneburg und das, was unser Kirchenkreis für Partnerschaftsarbeit im Haushalt veranschlagt hat, doch damit sind die Kosten leider nicht abgedeckt. **Von daher freuen wir uns sehr, wenn Sie unsere Partnerschaftsarbeit mit unterstützen.**

Pastor Peter Placke, Vorsitzender des Partnerschafts- und Missionsausschusses Partnerschaftsarbeit:
Verwendungszweck 2801-55223
Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg,
IBAN DE2026-9513-1100-2560-2004, BIC NOLADE21GFW.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Freitag, 18.08.2017 (1. Tag)	10:00 Uhr Abholung der Gäste vom Hamburger Flughafen; 13:45 Uhr Ankunft der äthiopischen Delegation/Rückfahrt; 16:00 Uhr Stopp in Bardowick, Kaffeetrinken im Mühlen-café; 17:00 Uhr Domführung durch Pastor van Nguyen; 20:00 Uhr Ankunft in Ochsendorf
Samstag, 19.08.2017 (2. Tag)	9:00 Uhr Fahrt nach Knesebeck , 10:00 Uhr – 12:00 Uhr Kinder- und Jugendtag mit Gottesdienst in Knesebeck, 12:00 Uhr – 13:00 Uhr Mittagessen; 13:00 Uhr – 15:00 Uhr Workshops/Vorstellung des Kirchenkreises danach Feuerwehrrübung und Grillen
Sonntag, 20.08.2017	9:00 Uhr Sparzierringang in Ochsendorf ; 14:00 Uhr Kirche, Kaffee & Kultur; 18:30 Uhr Lichtblickgottesdienst
Montag, 21.08.2017 (4. Tag)	9:00 Uhr Fahrt nach Wittingen /Besuche: Kindergarten, Gärtnerei, Kloster in Isenhagen, Diakonie, Kirche, Landwirtschaft bei Bauer Banse; Circa 19:00 Uhr Abendessen im
Dienstag, 22.08.2017 (5. Tag)	9:00 Uhr Abfahrt nach WOB, Führungen in der Autostadt und im VW-Werk . Anschließend Mittagessen; 16:00Uhr Flüchtlingsheim in der Dieselstrasse
Mittwoch, 23.08.2017	8:00 Uhr Fahrt nach Wittenberg – Führungen und Besichtigungen, danach evtl. Rückfahrt über den Harz
Donnerstag, 24.08.2017 (7. Tag)	9:00 Uhr Fahrt nach Hermannsburg zum ELM – Frau Gabriele Debona; circa 13:00 Mittagessen; 13:30 Uhr 15:30 Uhr Heidekutschfahrt ; 15:30 Uhr – 16:00 Uhr; Kaffeetrinken; 16:00 Uhr Eintrieb der Schafherde
Freitag, 25.08.2017 (8. Tag)	12:00 Uhr Empfang beim Oberbürgermeister von Wolfsburg Herr Mohrs - Vortrag v. Herrn Hüller;
Samstag, 26.08.2017 (9. Tag)	9:00 Uhr Fahrt nach Berlin : Besichtigungen. Treffen mit Pastor Jürgen Klein “Brot für die Welt“; circa 18:00 Uhr Abendessen im Äthiopischen Restaurant
Sonntag, 27.08.2017 (10. Tag)	11:00 bis 15 Uhr Regionaler Konfirmandentag in Hehlingen – Ab 19:00 Uhr Mitmachaktionen und Open Air Gottesdienst; Verabschiedungsfeier im- oder vor dem Hehlinger Gemeindehaus.
Montag, 28.08.2017 (11. Tag)	9:00 Uhr Fahrt nach Hamburg zum Flughafen. Evtl. noch eineHafenrundfahrt. 21:35 Abflug

Tag der Niedersachsen in Wolfsburg! Mehr Himmel auf Erden!

Die christlichen Kirchen präsentieren auf dem Tag der Niedersachsen vom **1. bis 3. September 2017 in Wolfsburg eine gemeinsame Kirchenmeile – in ökumenischer Verbundenheit.** Jüdische und islamische Religionsgemeinschaften tragen zur gelebten Vielfalt des religiösen Miteinanders bei. Unter dem Motto „Mehr Himmel auf Erden“ wird für die Besucherinnen und Besucher eine Landschaft gestaltet, in der sie Orte der Ruhe und die Welt des Glaubens erkunden können.

Highlights auf dem Tag der Niedersachsen in Verantwortung der Kirchen:

- 1.9.2017, 15 Uhr Großer Kindergottesdienst
- 2.9.2017, 18 Uhr Ökumenischer Jugendgottesdienst
- 3.9.2017, 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf der Großen Bühne



Mitwirkende der Kirchenmeile:

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Wolfsburg · Diakonisches Werk Wolfsburg e.V. · Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wolfsburg · Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig mit der Propstei Vorsfelde · Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers mit dem Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen · Evangelisch-reformierte Kirche Wolfsburg-Gifhorn-Peine · Evangelisches Schulwerk mit der evangelischen Grundschule Waldschule Eichelkamp · Römisch-katholisches Bistum Hildesheim mit dem Dekanat Wolfsburg-Helmstedt · Römisch-katholisches Bistum Osnabrück · und viele weitere

Was bedeuten die Symbole

Kreuz, Herz und Anker?

Junge Mädchen oder Frauen, eher selten auch Männer oder Jungen, tragen in einer Kette um den Hals einen kleinen Anker, ein kleines Kreuz oder ein kleines Herz. Diese drei Anhänger sind nicht nur ein Schmuckstück, sondern auch Zeichen des Glaubens. Beim Kreuz ist das einfach. Am Kreuz ist Jesus gestorben, daran denken wir, wenn wir ein Kreuzzeichen machen oder ein Kreuz tragen. Weil Jesus nach dem Tod auferstanden ist, ist das Kreuz auch ein Zeichen des neuen Lebens. Auch das Herz ist als Symbol des Glaubens noch einfach zu verstehen. Ein Herz symbolisiert die Liebe, und für uns Christen ist Gott die Liebe, weil er uns so sehr liebt. Jesus hat uns im Evangelium gesagt, dass wir Gott und den Mitmenschen lieben sollen. Doch was hat es mit dem Anker auf sich? Den kennen wir von Schiffen. Wenn sie im Hafen liegen, lassen sie den Anker herunter, er verhakt sich im Boden des Meeres und das Schiff kann von den Wellen nicht

weggetrieben werden. Der Anker gibt also Halt. Und was gibt uns Halt im Leben, wenn es uns mal nicht so gut geht? Der Glaube – und deshalb ist der Anker auch ein Symbol des Glaubens. Oder besser



gesagt, der christlichen Hoffnung.

Denn es gibt drei sogenannte christliche Tugenden, also Eigenschaften, die den Christen auszeichnen. Das sind der Glaube (= Kreuz), die Liebe (= Herz) und die Hoffnung (= Anker).

Früher, als die Schifffahrt noch viel gefährlicher war, trugen Matrosen oft diese drei Symbole: Das Herz verband sie mit den lieben Menschen zu Hause, der Anker stand für die Hoffnung, gesund heimzukehren und das Kreuz für den Glauben, von Gott beschützt zu sein.

Zukünftig wird in jedem Gemeindebrief eine Frage rund um das christliche Leben beantwortet. Welche das sind entscheiden Sie - Melden Sie sich einfach bei Pastorin Mühring!



Herzliche Einladung!

Herzliche Einladung zum **Tischlein-deck-dich**,
einem Frühstück/Kaffeemittag **für alle Altersgruppen**
in entspannter Atmosphäre im Gemeindehaus Sülfeld am:

So, 15-17 Uhr: 18.6. & 17.9.

13.8. (nach dem Jubiläumsgodi!)

Mi, 9-11 Uhr: 7.6. & 2.8. & 6.9.

Ansprechpartnerinnen: Renate Junga 05362-52870

Helga Klarowitz 05362-62738



„Teddybären und mehr“-Handarbeitsgruppe

Bei uns wird's nie langweilig! Wir sind zwischen 30 und 90 Jahre alt, kreativ und munter - Neuinteressierte sind sehr herzlich willkommen! Jeden Donnerstag, 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Sülfeld.



Sitzgymnastik „Spätlese“ für Senioren

Donnerstags, 9-10 Uhr - *kostenlos*—

im Gemeindehaus Wettmershagen

Sanfter Muskelaufbau, Erhaltung von Beweglichkeit, Sturzprophylaxe, dazu Musik und gute Stimmung!

Ansprechpartnerin: Dagmar Velasco 05301-627



Frauengruppe für Senioren:

Di, 19 Uhr, 14-tägig in ungeraden Wochen

im Gemeindehaus in Wettmershagen

Teetrinken, Klönen, thematische Arbeit, basteln, Ausflüge

Ansprechpartnerin: Frau Ibenthal: 05362-61554



Seniorenkreis:

im Gemeindehaus Wettmershagen - Donnerstags 15.30 Uhr

Mit Kaffeetrinken und einfachem Abendbrot

8. Juni

6. Juli

3. August: Nachmittag mit unserer neuen Pastorin Mühring

Ansprechpartnerin: Frau Marwede 05362.52405



Bitte beten Sie für die
Menschen und Gruppen
in unserer Gemeinde

Mit einer Verfassungsänderung hat die Landessynode der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers in ihrer Sitzung am 6. Mai 2017 das Alter für das aktive Wahlrecht für die Wahl der Kirchenvorstände von 16 auf 14 Jahre gesenkt !

Unsere sehr agile Handarbeitsgruppe hat für das Sülfeld-Jubiläum Schwäne gebacken und gegen Spende verschenkt—über 400 € konnten so mit in die Jubiläumskasse fließen! Im Namen des Festkomitees Herzlichen Dank!!!



**Bischof
Ralf
Meister**

2018 wird ein Festjahr
„Denk Mal anders!
- 700 Jahre Markuskirche Sülfeld
Festgottesdienst mit Bischof
am **10. Juni 2018 um 10.30 Uhr**
mit Gemeindefest

Konfirmationsferien 2018
Abendmahls- und Beichtgottesdienst zur Vorbereitung auf die Konfis
und Sonntag, 6.5. 10:30 Uhr
Konfirmationsgottesdienst

Zur Erinnerung:
Zukünftig
nur
regional!
Info- und
Anmeldeabend
der neuen Konfis
(alle, die nach den
Sommerferien in der
7. Klasse sind!)
**Di, 13.6.,
19.30 Uhr**
Gemeindehaus
St. Ludgeri,
Küsterberg 9
in Ehmén

Bei der Kleider- und Schuhsammlung der Sammlung Spangenberg kamen im März 2017 in unseren Gemeinden 900 kg zusammen, die nationale und internationale Projekte ermöglichen - bitte bleiben Sie uns treu! Vielen Dank!

Die Telefonseelsorge Wolfsburg bietet nach den Sommerferien einen Ausbildungskurs **Onlineberatung** (Chat- und Mail-Seelsorge) an (10 Abende). Erforderlich: Nur Grundkenntnisse PC. Info: telefonseelsorge.wolfsburg@evlka.de

Haben Sie selbst eine Notiz für unsere Pinnwand? Dann mailen Sie an kg-suelfeld@evlka.de—Redaktionsschluss ist der 17.8. 2017!



Das Gemeindebüro bleibt
geschlossen vom:
26.6.—30.6.2017
17.7.—28.7.2017



Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kirchenvorstände aus
Sülfeld und Wettmershagen

Redaktion und Layout:

Pn. Larissa Anne Mühling
Susanne Retzbach, Irene Mezedjri

Auflage:

1700 Stück (1300 Sülfeld,
400 Stück Wettmershagen)

Kostenlose Verteilung in den beiden Kir-
chengemeinden

Druck: Druckhaus Harms,
Groß Oesingen

Redaktionsschluss für den nächsten
Gemeindebrief für die Monate *Septem-
ber/Okttober/November* ist am **12.
August um 22 Uhr**. Er liegt ab Sonn-
tag, den 27. August, für die ehrenamt-
lichen Verteilerinnen und Verteiler im
Gemeindehaus Sülfeld bereit.

Gemeindebüro:

Irene Mezedjri,

Dorfstraße 6, 38442 Wolfsburg-Sülfeld

Öffnungszeiten: Mo & Do 8.30 – 11.30 Uhr



05362-4328



Kg.Suelfeld@evlka.de



www.kirche-suelfeld.de

Verbundenes Pfarramt in Wolfsburg-Sülfeld/Wettmershagen:

Vakanzvertreter bis einschließlich Juli 2017:

Pastor Hartmut Keitel,

Am Küsterberg 7, 38442 Wolfsburg-Ehmen

Tel.: 05362-9399032 Hartmut.keitel@evlka.de

Neu besetztes Pfarramt ab 1. August 2017:

Pastorin Larissa Anne Mühling

Dorfstraße 6, 38442 Wolfsburg-Sülfeld

Tel.: 05362-9382886

Larissa-anne.meuhring@evlka.de

Facebook: Larissa Mühling

Kirchenvorstand:

Sülfeld: Jürgen Schmidt 05362-63713

Wettmershagen: Manfred Zeinert 05362-52506

Küsterteam:

Sülfeld: Sonja Ballerstedt 05362-51651

Wettmershagen: Ingrid Wehmann 05362-52506

Ergänzende Beratungsangebote:

Ev. Telefonseelsorge (gebührenfrei):

0800-1110111

Ev. Ehe-, Lebens- und Familienberatung

In Wolfsburg: 05361-13162

Unser Spendenkonto beim Ev.-luth.

Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen:

Kto: 191 000 000; BLZ: 269 910 66;

Volksbank BraWo

IBAN: DE 34 2699 1066 0191 000000;

BIC: GENODEF 1 WOB

Wenn Sie das von Ihnen gewünschte Stichwort
angeben, kommt Ihr Geld richtig bei uns an:
„Spende Sülfeld“ oder „Spende Wettmershagen“
oder „Zustiftung Markus-Stiftung Sülfeld“

Freitag, 11. August

18:00 Uhr Einlass zum Jubiläumsabend

18.30 Uhr Grußworte & Bürgerschmaus - **Die große Show mit Andi Steil**

(Entertainer, Ganzkörpertrommler, Rhythmusknacker, Vocalartist
14,50€ inkl. zwei Getränke, Tickets: www.hufe-online.de oder 0176-72120586)

20.45 Uhr Kingsize-Maniaparty mit DJ Lars Vegas *Eintritt kostenlos*

Samstag, 12. August

11.00 Uhr Beginn großer Festumzug durch Sülfeld
(Näheres entnehmen Sie hierzu bitte der aktuellen Tagespresse)

Ca. 12.30—17.30 Uhr Kinderfest und Programm für alle

- Farbkarussell der Kita St. Marien
- Schminken und Button-Maschine von Kita und DRK
- Ponyreiten Reitverein Centaurus
- Torwandschießen TSV
- Spielmobil
- Stockbrotbacken mit Dorfjugend
- Erbsenschlagen, Sackhüpfen und Eierlaufen mit dem KiGo-Team
- Windlichter basteln mit dem Schützenverein

Kinderkönigschießen
1000-Jahr-Königsschießen

Im Festzelt:

ab 13.00 Uhr Kaffee&Kuchenbuffet
13.30 Uhr Auftritt ZumbaKinds

15.00—16.30 Uhr
verschiedene Chordarbietungen
(Siehe S. 9)

17.00 Uhr Proklamation der Schützen
Ballonwettfliegen TSV

18:00 Uhr Einlass zur Silivellun-Augustawiesn mit der Party- und Wiesnband Confect

Eintritt 19,50€ inkl. 1/2 Maß bzw. 23,50€ inkl. 1/2 Hendl & 1/2 Maß
Tickets: www.hufe-online.de oder per Telefon 0176/72120586

Sonntag, 13. August

14.00 Uhr (!) Bunter Familiengottesdienst zum 1000. Sülfeld-Jubiläum

Motto: „Sülfeld kunterbunt - Gottes Welt hat viele Farben!“



je nach Wetter vor oder in der Markuskirche
mit Diensteführung von Pastorin Larissa Anne Mühring
und stellv. Superintendenten Helmut Kramer
und dem Frauenchor des DRK,
anschließend Beisammensein vor/im Gemeindehaus
Kaffee&Kuchen durch das Tischlein-deck-dich-Teams